

Nähanleitung Kostüm 2010

Bitte zuerst die ganze Nähanleitung sorgfältig durchlesen, bevor du in den Stoff schneidest.

Nimm auch vorgängig deine Masse und vergleiche sie mit den aufgezeichneten Teilen, so kannst du bereits beim Zuschneiden die Grösse beeinflussen.

Kontrolliere den Inhalt nach Erhalt und teile uns fehlende Teile sofort mit.

ACHTUNG: dieses Jahr werden die Kostüme nicht verziert und es werden keine separaten Taschen genäht, damit wir einheitlich sind und auch den Eindruck einer Armee vermitteln. Das heisst, überlegt euch vorgängig, wie ihr eure Hosentaschen nähen möchtet, damit ihr alles was ihr benötigt mitnehmen könnt.

Inhalt:

Hosen lang 4 Teile
Hosen kurz 4 Teile
Wickel-Jupe 3 Teile
Ärmel 2 Teile
Kragen (Halstuch) 1 Teil
Kopfbedeckung 8 Teile (je 4 Teile für Aussen- und Innenkappe)
Ein Stoffstück ohne Schnittmuster für Oberteil
Ein Schnittmuster auf Papier für den Panzer (Oberteil)
Isolationsmaterial für Oberteil und Jupe
Farbspray
Beilageblatt zur Nähanleitung zur Vorbereitung des Oberteils

Anschaffungen:

Futterstoff für Oberteil und Jupe
Verschlüsse für Seitennähte am Oberteil (2 Reissverschlüsse)
Musterheftklammern für Oberteil (ca. 5 – 6 Packungen an 100 Stk.)
Wattevlies für Kragen und Kopfbedeckung (ca. 0.5 m x 1.50 m)
Klebstoff (z. B. Haftkleber zum Aufsprühen)
Gummiband für Hosenbund
Verschluss für Jupe (z. B. Klettverschluss)
Zusätzlich nach Bedarf: Reissverschlüsse, Klettverschluss etc. für Hosentaschen

Pousi Helpline:

Wenn du gar nicht mehr weiter kommst, so hilft dir das Kostümkomitee sicher gerne weiter:

- Gabi Leuthardt 062 922 85 01
- Andrea Geiser 062 922 69 57
- Eveline Kumli 062 891 04 65
- Matthias Frei 079 819 55 48
- Bettina Ischi 079 354 78 81

TIPP:
was von Hand ange-
näht werden muss
mit einer Ledernadel
nähen

Zuschneiden:

Hosenteile für beide Hosen (kurz und lang) auf der Linie ausschneiden
Halstuch auf der Linie ausschneiden
Jupe **mit** Nahtzugabe ausschneiden
Ärmel **mit** Nahtzugabe ausschneiden (ca. 2 cm ausserhalb der Linie)
Kopfbedeckung **mit** Nahtzugabe ausschneiden (für Hutgrössen ab ca. 56)
Den restlichen Stoff unbedingt am Stück lassen!!!

Oberteil (Panzer) inkl. Ärmel und Kragen (Halstuch)

Vorbereitung des Stoffes und der Isolation:

Stoff

Das übriggebliebene Stoffstück ohne Schnittmuster muss folgendermassen vorbereitet werden:

Aufzeichnen der Streifen auf den Stoff gemäss Beilage
Wichtig: Beginn mit den langen Streifen bei der geraden Schnittkante. Die aufgezeichneten Streifen der Linie nach ausschneiden.

Isolation

Aufzeichnen der Streifen auf die Isolation gemäss Beilage. Die aufgezeichneten Streifen der Linie nach ausschneiden.



Nun die Isolationsstreifen schön zentriert auf die entsprechenden Stoffstreifen kleben. Dabei entstehen links und rechts der Isolationsstreifen Stoffnahtzugaben, welche in einem zweiten Schritt auf die Rückseite der Isolationsstreifen geklebt werden.

Tipp: zum Verkleben der Streifen Haftkleber (Spray) verwenden (z. B. UHU Sprühkleber (Kontaktkleber), Anwendung gemäss Hersteller). Um die Nahtzugaben auf die Rückseite zu kleben, kann als Alternative auch ein Leimstift verwendet werden.

Vorbereitung der Musterheftklammern:

Klammern (z. B. Migros oder Coop, Papeterieabteilung) in ein Stück Sagex stecken und mit dem Farbspray besprühen (**Tipp: schichtweise vorgehen ca. 2-3 Mal, dazwischen trocknen lassen damit die Farbe hält**)

Flechten der Streifen:

Die Streifen werden nun zu einem rechteckigen Stück zusammengeflechten (siehe Foto).

Die breiten Streifen müssen dabei fortlaufend mit den schmalen Streifen zusammengeheftet werden damit das Geflecht hält.



3 – 6 Klammern pro Rechteck in den Ecken / auf den Kanten platzieren. Die Muster können dabei unregelmässig sein.

Damit die Klammern durch die dicken Stoffstreifen gesteckt werden können, müssen zuerst „Löchli gestanzt“ werden. Dazu können verschiedene Werkzeuge wie Aale, Näh-Auftrennmesser, Stanzer für Druckknöpfe oder Lochzange (nur teilweise verwendbar) verwendet werden. **Vorsicht Finger!!!!!!**

Herunterkleben der Rückteile der Klammern z. B. mit Sporttape oder Pflaster.

Zuschneiden des Oberteils:

Papierschnittmuster (Vorder- und Rückenteil) auf der Linie ausschneiden.

VORSICHT!

Bevor du das Geflecht schneidest, miss nochmals, ob dir die aufgezeichnete Grösse passt. Wenn das Geflecht erst einmal geschnitten ist, sind zu kleine Grössen nicht mehr rückgängig zu machen!

Vorderteil auf Geflecht und Futterstoff übertragen und **mit** Nahtzugabe ausschneiden.

Rückenteil auf Geflecht und Futterstoff übertragen und **mit** Nahtzugabe ausschneiden.

Vorder- und Rückenteil des Geflechtes mit den schönen Seiten aufeinander legen und die Schulternähte schliessen. Vorder- und Rückenteile des Futterstoffes analog schliessen.

ACHTUNG HEFTKLAMMERN beim Nähen (gilt für das ganze Oberteil)

Ärmel **mit** Nahtzugabe ausschneiden (ca. 2 cm ausserhalb der Linie).

Ärmel (offen) in das Oberteil (mit Futterstoff) einnähen und anschliessend die Ärmel so weit als möglich von vorne in Richtung Achsel schliessen.

Vorbereiten Kragen (Halstuch):

Stoff der Länge nach falten/halbieren. Wattevlies auf diese Grösse zuschneiden und auf den Stoff legen. Die beiden Seitenkanten schliessen und auf die rechte Seite drehen.

Kragen an das Oberteil nähen:

Eventuell Halsausschnitt der Kopfgrösse anpassen (Achtung Schminke!). Nach Lust und Laune kann ein V-Ausschnitt gewählt werden.



Beginn: vorne in der Mitte des Oberteils.

Kragenkante von der Mitte her ca. 2 cm an das Oberteil annähen, dann ca. 3 - 5 cm offen lassen, den restlichen Kragen am Halsausschnitt entlang annähen bis vorne in der Mitte und vernähen. Das übriggebliebene Stoffstück wird nun durch das offene gelassene Loch gestopft und auf der Rückseite in der Gegenrichtung angenäht.



Nun noch einige Fältchen mit 2-3 Stichen nähen, so dass der Kragen wie ein gebundenes Halstuch aussieht.

Länge des Oberteils der Körpergrösse anpassen und Saum nähen (rund, ev. leicht in den Spitz → Seitennähte sollten Hosen- und Jupebund decken max. bis auf Hüfthöhe - das Oberteil sollte nicht zu lang werden, Spitz max. bis auf Schritthöhe) → siehe Bilder Kostüm am Schluss



Schliessen der Seitennähte Oberteil:

2 Reissverschlüsse in die beiden Seitennähte einnähen, um diese zu schliessen.

WICHTIG: Öffnungen unten!

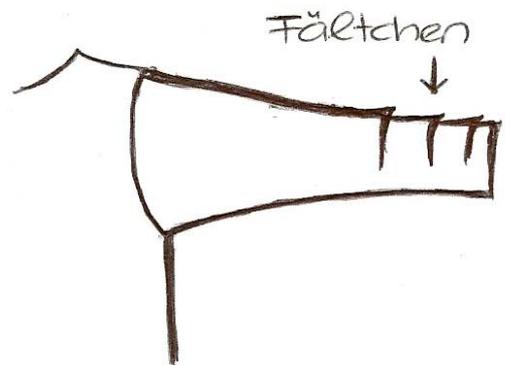
Ev. die Isolation in den Streifen (Teil der Nahtzugabe) entfernen damit ihr besser nähen könnt (Tipp: ev. empfiehlt es sich das Verwebfüsschen zum Einnähen der Reissverschlüsse zu verwenden, damit du zu mehr Platz unter dem Füsschen kommst).

Ärmel:

Saum an den Armabschlüssen nähen → **wichtig Armlänge nicht kürzen!!!**
Anschliessend im vorderen Teil der Ärmel Fältchen legen bis die Armlänge passt und mit jeweils 2-3 Stichen annähen.



← Fältchen Arm



„Schulterschutz“:



Mit Streifen, wie du sie für den Panzer gebraucht hast, oder einzelnen Rechtecken (mit Isolation), die du schichtest und mit Musterheftklammern zusammenheftest analog des Webens beim Panzer nun noch 2 „Schulterschütze“ (siehe Bild links) nach Belieben fertigen und auf der Schulter des Panzers befestigen (Bild oben).



GRATULATION!!!! Du hast das aufwändigste Teil geschafft.

Hosen kurz / lang

ACHTUNG: dieses Jahr sollen keine Handtaschen genäht werden!!!!

Überlegt euch also bevor ihr die Hosen näht, wie ihr Hosentaschen anfertigen wollt, damit ihr alles was ihr so braucht verstauen könnt...

- Teile entsprechend deiner Grösse zuschneiden (auf der Linie).
- Überlegen, wie du deine Taschen nähen möchtest (z. B nur Schlitze, richtige Hosentaschen mit oder ohne Verschlüsse, Hosentaschen aufgenäht auf den langen Hosen etc. → Benötigte Teile aus dem Reststoff zuschneiden.
- Beide Hosen im Schritt schliessen (vorne und hinten Mitte)
- Beide Hosen an den Aussennähten schliessen (!ev. Taschenöffnung!)
- Beide Hosen an den Innennähten schliessen
- ev. Hosentaschen ein- oder aufnähen
- Kurze Hosen über die langen stülpen und in 1 Bundabschluss mit Gummiband zusammennehmen
- Säume an den Beinen nähen (kurze Hosen etwa auf Höhe des Knies)
- Von Hand mit jeweils 2-3 Stichen kleine Fältchen in die **kurzen Hosenbeine** legen, damit sich diese von den langen besser abheben.

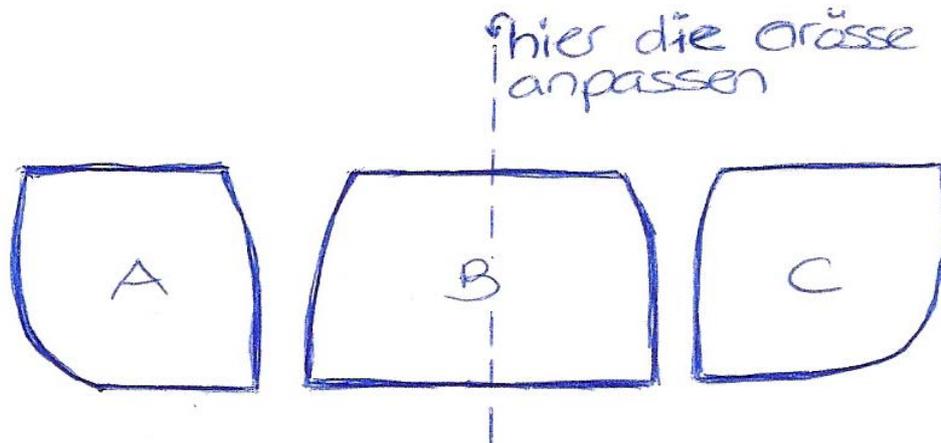


← Fältchen Hosen kurz

Wickel-Jupe

- Teile entsprechend deiner Grösse **mit** Nahtzugabe zuschneiden. Falls ihr die Weite vergrössern oder –kleinern müsst, beim grösseren Mittelstück B in der Mitte Stoff herausnehmen oder einsetzen → Achtung: Stoff nicht schneiden! sondern auf der einen Seite die aufgezeichnete Schnittmusterlinie entsprechend verschieben.

Die Länge sollte ca. bis Mitte Oberschenkel reichen (ca. 15 cm kürzer als die kurzen Hosen, aber auch so, dass der Jupe unter dem Panzer nicht verschwindet)



- Teile auf den Futterstoff übertragen und ausschneiden
- Teile auf die Isolation übertragen und ausschneiden
- Die Isolationsteile auf die Stoffteile kleben (analog Oberteil)
- die 3 Stoffteile A, B und C (mit Isolation) zusammennähen
- die 3 Futterteile zusammennähen
- Futterstoff auf die rechte Seite des Stoffes legen und unten und an den Seiten schliessen
- Verstärzen und Saum oben versäubern (ev. mit Bund je nach Verschluss)
- Verschluss: Klettverschluss oder mit Bund wie bei einem Wickeljupe

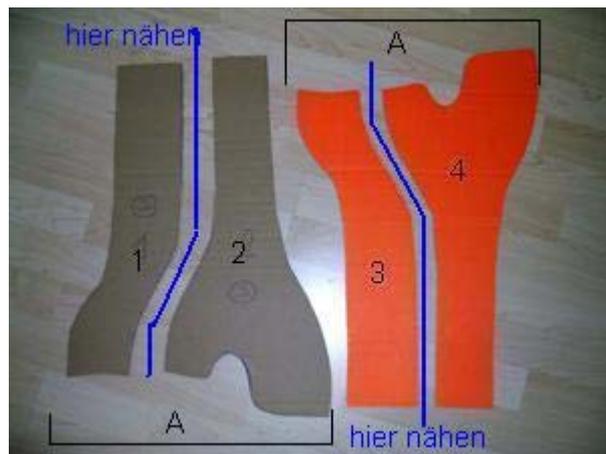


Kopfbedeckung

- Teile 1-4 (je 2 Stück) ausschneiden (vorsichtshalber **mit** Nahtzugabe ausschneiden)
- Teile 1-4 je einmal auf Wattevlies übertragen und ausschneiden



- Teile 1 + 2 wie auf dem Bild gezeigt zusammennähen
- Teile 3 + 4 wie auf dem Bild gezeigt zusammennähen



- Für Innenkappe: 2 Teile A (bestehend aus Teilen 1 + 2 resp. 3 + 4) mit den schönen Stoffseiten aufeinander legen und die vordere und die hintere Naht schliessen
- Grösse anprobieren, wenn der Umfang zu weit ist, bei der vorderen und hinteren Naht einnähen.
- Für Aussenkappe: Teile 1 + 2 analog Innenkappe zusammen nähen. Dabei das Wattevlies mit einnähen (Vlies ist aussen)
- Teile 3 + 4 analog Innenkappe zusammen nähen. Dabei das Wattevlies mit einnähen (Vlies ist aussen)
- Die beiden Teile A mit den schönen Stoffseiten aufeinander legen (Vlies ist aussen) und die vordere und die hintere Naht schliessen
→ Grösse direkt anpassen (gleiche Grösse wie bei der Innenkappe)



Beide Kappen schön auf schöne Seite ineinander legen, die untere Kante abnähen, bei den Ohren den Stoff in den Rundungen etwas einschneiden und die Kappe auf die schöne Seite wenden.

- Die Kante ca. 0.5 cm tief absteppen.



- Den Schlauch nun oben mit dem Futter zusammenzickzacken und bis zur Hälfte ins Innere stürzen (*3cm vom oberen Ende der Röhre an der Innenseite mit Vorstichen rundherum nähen und Stoff anschliessend mit diesem Faden zusammenziehen, damit es dir die Röhre am Umzug nicht mit Konfetti füllt, wer will kann zur besseren Stabilisation noch ein Stück Bastelwellkarton oder Moosgummi vom Kopf her ins Rohr nach oben schieben und mit Sternfaden am Futter annähen, so rutscht nichts nach unten*) **oder** den Schlauch in der vollen Länge verdrehen und in ca. der Mitte knicken (es entsteht eine Schlaufe).
- 3 Streifen (je ca. 10 cm x 1 m, ohne Isolation) zuschneiden und zu einem Zopf verflechten
- Den Zopf nach Belieben befestigen.



- Aus den mit Trittschallisolation gefütterten Streifen (du brauchst im Ganzen ca. 2m) wird eine Schleife, die die Haare zusammenhält gestaltet.
- Streifen (7 cm breit und total ca. 2 m lang analog Panzergeflecht → mit Isolation) doppelt nehmen und schmalkantig zusammennähen.
- diesen Streifen wickelst du nun kunstvoll um den Röhrenansatz wie ein Haarband (siehe Bild unten) und machst eine aufstehende Masche neben der Röhre.
- das Ganze von Hand annähen

ACHTUNG: lass dir bei dieser Arbeit helfen, damit du den Hut aufbehalten kannst, sonst passt er dir nicht mehr!



Inspirationen dazu findest du massenhaft im Internet, wenn du „Terracotta Armee“ bei Google Bilder eingibst.



ACHTUNG: auf den Bildern ist die Mütze noch nicht mit Granitfarbe besprayt, deshalb die verfälschte Optik!

Sprayen des Kostüms

Das ganze Kostüm inkl. Kopfbedeckung wird nun noch mit der Granitfarbe besprayt. **ACHTUNG: fein und nicht flächendeckend sprayen, es soll immer noch der Stoff durchschimmern.** Die Farbe soll lediglich einen Staubeffekt hervorbringen und die braune Farbe etwas abdämpfen. **Teilt euch die Farbe gut ein, damit sie auch noch für die Maske reicht!**

TIPP: Kostüm nicht erst am Abend vor der Fasnacht sprayen, die Farbe benötigt ihre Zeit zum Trocknen!

Fotos Kostüm 2010

